

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **33 (1991)**

Heft 179

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# DAS VERLORENE HALSBAND DER TAUBE

24,5 x 16,5 cm, brosch., 128 Seiten, 19 Farbabb.,  
40 Zeichnungen, ISBN 3906700-45-3. Fr. 17.--,  
zu beziehen bei Verlag Lars Müller, Postfach 905,  
5401 Baden, Tel. 056 822 700, Fax 056 822 701

**Das Buch**  
jetzt in jeder guten  
Buchhandlung...  
**Der Film**  
ab Januar in guten  
Kinos...

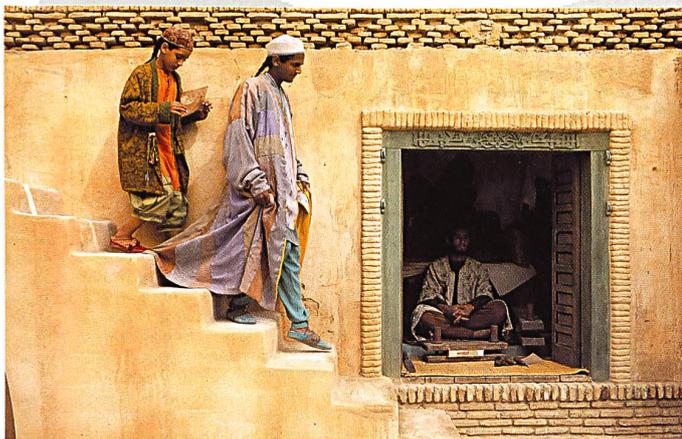
Geschichten und ihre Erzähler sind in der arabischen Kultur fest verwurzelt. Der Tunesier Nacer Khemir pflegt die Tradition weiter: Als Erzähler, als Zeichner und als Filmemacher. Sein preisgekrönter Film «Das verlorene Halsband der Taube» ist das schönste Zeugnis dafür.

Hassan, ein Schüler der Kalligraphie, macht sich darin auf die Suche nach den sechzig Begriffen, die die arabische Sprache für die Liebe kennt.

Zum Kinostart des märchenhaften Filmes ist in der edition filmbulletin ein Buchband mit Beispielen von Khemirs Erzählkunst, mit Zeichnungen, Filmbildern und einem Gespräch zur strengen Leichtigkeit der Kalligraphie und der Mythenwelt Arabiens erschienen.

edition filmbulletin  
im Verlag Lars Müller, 5401 Baden

trigon-film, 4118 Rodersdorf



«Man läuft oft einem Traum nach, und wenn man ihn trifft, erkennt man ihn nicht.»

BRUNO PESERY ET THEO ANGELOPOULOS PRESENTENT

MARCELLO MASTROIANNI

JEANNE MOREAU

GREGORY KARR



# LE PAS SUSPENDU DE LA CIGOGNE

UN FILM DE THEO ANGELOPOULOS

MARCELLO MASTROIANNI / JEANNE MOREAU / GREGORY KARR / DORA CHRYSIKOU / ILIAS LOGOTHETIS  
SCENARIO ORIGINAL : THEO ANGELOPOULOS / TONINO GUERRA / PETROS MARKARIS / IMAGE : YORGOS ARVANITIS , ANDREAS SINANOS  
DECORS : MIKES KARAPIPERIS / SON : MARINOS ATHANASSOPOULOS / MONTAGE : GIANNIS TSITSOPOULOS / MUSIQUE : ELENI KARAINDROU  
REALISATION : THEO ANGELOPOULOS / CO-PRODUCTEURS : RUTH WALDBURGER , ANGELO RIZZOLI / PRODUCTEURS : THEO ANGELOPOULOS , BRUNO PESERY  
UNE CO-PRODUCTION : ARENA FILMS / TH. ANGELOPOULOS PRODUCTION / CENTRE DU CINEMA GREC / VEGA FILM / ERRE PRODUZIONI  
AVEC LA PARTICIPATION DE CANAL+ / DU MINISTERE DE LA CULTURE ET DE LA COMMUNICATION / ERT1 / DFI / SRG / RAI2 . CE FILM A BENEFICIE D'UNE AIDE DU FONDS EURIMAGES DU CONSEIL DE L'EUROPE  
DISTRIBUÉ GRÂCE AU SOUTIEN EFDO - UN PROJET DU PROGRAMME MEDIA DE LA COMMISSION DE LA COMMUNAUTÉ EUROPÉENNE - DISTRIBUÉ PAR FILMCOOPERATIVE ZURICH

SELECTION OFFICIELLE CANNES 1991